

Elternrundbrief Nr. 9 (2020/21)

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte, liebe Eltern,

zunächst wünschen wir Ihnen – auch im Namen des Kollegiums, des Sekretariats, des Haustechnik- und Mensateams – ein vor allem gesundes, sorgenfreies, erfolgreiches und glückliches neues Jahr, indem Sie sich die guten Nerven, Geduld und Zuversicht bewahren können und indem wir hoffentlich bald wieder Normalität genießen dürfen.

Wie Sie den Medien gewiss schon entnommen haben, müssen wir auf diese Normalität noch weiter verzichten: der „Lockdown“ wird bis Ende Januar 2021 verlängert. Was das für alle Schulen in Bayern bedeutet, teilt Ihnen unser Kultusminister Herr Prof. Dr. Piazzolo persönlich in einem Schreiben an Sie mit. Bitte lesen Sie diese wichtigen Fakten zunächst aufmerksam, bevor Sie hier weiterlesen. Sie finden es in internRSK unter Dokumente.

Ergänzend dazu möchten wir Ihnen im Folgenden konkrete Hinweise für unseren Schulbetrieb und damit für den Unterricht Ihres Kindes erläutern.

Zu Punkt 1. Distanzunterricht im Januar

- Es findet also kein Präsenzunterricht an der RSK von 11.01. bis vorerst 29.01.2021 statt. Ihr Kind wird von den Lehrkräften aus der Ferne über verschiedene Lernmöglichkeiten unterrichtet.
- Das bedeutet, dass Ihr Kind grundsätzlich nicht zur Schule kommen darf.
- Alle Schülerinnen und Schüler sind verpflichtet, zuhause die Arbeitsaufträge der Lehrkräfte gemäß Stundenplan jeden Wochentag zu erledigen.
- Um die Zugriffsprobleme auf die Lernplattform mebis zu umgehen, sind folgende Punkte an der RSK neu geregelt:
 - Von 7:45 bis 8:15 Uhr soll Ihr Kind keinen Anmeldevorgang in mebis starten.
 - Auf einen gemeinsamen virtuellen Startschuss des Tages sowie Anwesenheitskontrollen zu jeder Unterrichtsstunde wird verzichtet, da die Erfahrung gezeigt hat, dass dies aufgrund technischer Probleme bei mebis und unterschiedlichen Zugriffsmöglichkeiten auf ein Endgerät in der Familie mehr Stress als Nutzen verursacht hat.
 - Die Lehrkräfte, die Ihr Kind nach dem Stundenplan am Tag unterrichtet, stellen in mebis bereits am Vortag bis 17 Uhr die Arbeitsaufträge in mebis ein. Ihr Kind soll sich

daher **am Vorabend nach 17 Uhr die benötigten Dateien bzw. Arbeitsaufträge** zusammenstellen, damit es am nächsten Vormittag ohne Zugriff auf mebis sofort um 8 Uhr mit der Bearbeitung der Aufgaben beginnen kann.

Damit soll sich Ihr Kind **bereits am kommenden Sonntag nach 17 Uhr** die Arbeitsaufträge für Montag, 11.01.2021, den ersten Schultag, nach den Ferien organisieren.

- Je nach Verfügbarkeit häuslicher digitaler Endgeräte kann Ihr Kind die Bearbeitung der Aufgaben flexibel auf den Tag verteilen. Wichtig ist jedoch, dass es die Abgabezeiträume einhält (meist bis spätestens 18 Uhr des gleichen Tages).
- Die Lehrkräfte können Klassengruppen über BigBlueButton zu Videokonferenzen einladen. Die Teilnahme ist dann verpflichtend. Der Termin wird durch die Lehrkraft rechtzeitig den Schülern bekanntgegeben.
- Der erarbeitete Stoff ist prüfungsrelevant und kann im Präsenzunterricht später abgefragt werden.
- Schriftliche Leistungsnachweise werden im Distanzunterricht nicht erbracht. Auch wenn ggf. die Zahl der Schulaufgaben angepasst würde, müssen sie trotzdem nach hinten verschoben werden. Wir raten Ihrem Kind daher dringend kontinuierlich mitzulernen, um einen „Lernstau“ vor den Prüfungen zu vermeiden.
- Mündliche Leistungsnachweise können im Distanzunterricht eingefordert werden. Die Lehrkräfte Ihres Kindes informieren es nächste Woche, in welcher Form diese zu erbringen sind.
- Falls Ihr Kind zuhause über kein digitales Gerät zum Erledigen der Aufgaben verfügt, können Sie einen formlosen Antrag auf befristete Ausleihe eines Gerätes stellen. Für die Ausgabe ist Herr Kaltner zuständig. Schreiben Sie ihm dazu eine Mail an leihgeraete@rs-kaufering.de unter der Angabe des Namens und der Klasse Ihres Kindes und den Grund Ihres Antrags. Falls wir Ihrem Antrag entsprechen können, schließen Sie als Erziehungsberechtigte einen Leihvertrag mit dem Landkreis, welchen wir vorbereiten und mit Ihnen an der RSK abschließen. Alle weiteren Informationen dazu erfahren Sie von Herrn Kaltner.
- Ihr Kind kann sich bei Fragen per mebis oder internRSK an seine Lehrkräfte wenden.

Wir möchten nochmal daran erinnern, dass Ihr Kind Schulpflicht hat. Bitte stellen Sie sicher, dass es am Vorabend die Aufträge aus mebis zusammenstellt, morgens rechtzeitig aufsteht und ab 8 Uhr das tägliche Arbeitspensum bearbeitet. Bitte melden Sie uns auch weiterhin, wenn Ihr Kind krank ist und daher nicht am Distanzunterricht teilnehmen kann. Wir benötigen auch weiterhin Ihre Information über Corona- bzw. Quarantänefälle. Vielen Dank!

Zum Thema Notbetreuung für die 5. und 6. Jahrgangsstufe:

In der Anlage des Schreibens von Herrn Prof. Dr. Piazolo an Sie (ebenfalls in internRSK – Dokumente) finden Sie die Regelungen zur Notbetreuung ab 11.01.2021. Wenn Sie Ihr Kind während des Distanzunterrichts nicht selbst betreuen können, teilen Sie uns dies bitte für unsere interne Planung formlos per Mail an f_babl@web.de bis **Samstag, 09.01.2021, bis 14 Uhr** mit. Geben

Sie darin den Namen und die Klasse Ihres Kindes sowie den Grund für die Inanspruchnahme der Notbetreuung an. Ihr Kind muss dann unter Aufsicht einer Lehrkraft die selbst mitgebrachten Arbeitsaufträge und Materialien selbstständig bearbeiten. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass die Notbetreuung nur eine Aufsicht und kein Unterricht darstellt.

Zu Punkt 2. Ausblick

Nehmen Sie die zusätzliche (Präsenz-)Unterrichtswoche statt der Faschingsferien vom 15. bis 19. Februar 2021 in Ihrer Terminplanung mit auf.

Zu Punkt 3. Angebote der Staatlichen Schulberatungsstelle

Unser Beratungsteam bestehend aus Frau Sorger, Frau Metzler-Theelke und Frau Dr. Heumann-Rupprecht ist weiterhin im Bedarfsfall für Sie und Ihr Kind da. Die Kontaktdaten finden Sie auf unserer Homepage.

Auch wenn das Schulhaus geschlossen ist, sind die Lehrkräfte für Ihr Kind per mebis und intern-RSK und das Sekretariat und wir telefonisch für Sie da.

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

bitte informieren Sie auch Ihr Kind über die Inhalte dieses Schreibens. Vielen Dank.

Seien Sie gewiss, dass sich alle Lehrkräfte und die Verwaltung sehr bemühen, den Unterricht für Ihr Kind möglichst gut aus der Ferne zu gestalten. Wir sind Ihnen um Ihre wohlwollende Begleitung sehr dankbar! Wenn es mal nicht einwandfrei läuft, bitten wir um Ihr Verständnis, es ist auch für uns eine große Herausforderung. Aber wie in der Vergangenheit werden wir auch diese gemeinsam meistern.

Bleiben Sie gesund! Mit freundlichen Grüßen

gez. Annette Ring
Schulleiterin

gez. Franz Babl
Stellvertr. Schulleiter